

## Aufnahmeprüfung 2017

### Deutsch

Liebe Kandidatinnen, liebe Kandidaten

Es stehen Ihnen **120 Minuten** für das Schreiben eines Textes zur Verfügung.  
Auf den folgenden Blättern finden Sie drei Themen zur Auswahl.

Weitere Hinweise:

- Achten Sie auf gute Lesbarkeit und übersichtliche Darstellung.
- Ihr Aufsatz wird sowohl inhaltlich als auch sprachlich beurteilt.
- Schreiben Sie den ganzen Text mit Füllfeder, Kugel- oder Filzschreiber.
- Setzen Sie auf jedes Blatt, das Sie abgeben, Ihren Namen, Vornamen sowie Ihre Kandidatinnen- oder Kandidaten-Nummer.
- Die Entwürfe (Sudelblätter) müssen Sie nicht abgeben.
- Sie dürfen keine Hilfsmittel (Wörterbücher usw.) verwenden.

Viel Erfolg!

Die Deutschlehrerinnen  
und Deutschlehrer

## Aufsatz

Bearbeiten Sie eines der drei folgenden Themen (120 Minuten Zeit):

### Thema 1: Ein Missverständnis

1. Erfinden und erzählen Sie eine Geschichte, in der sich dank eines Missverständnisses eine Situation zum Positiven wendet.

*Hinweise:*

- Schreiben Sie in der Vergangenheit.
- Wählen Sie nicht zu viele Personen für Ihre Geschichte.
- Schildern Sie stimmungsvoll und ausführlich.
- Setzen Sie einen passenden Titel.

2. Erklären Sie in einem zweiten Teil, warum sich Menschen häufig missverstehen und wie man Missverständnisse vermeidet.

*Hinweis:*

- Gestalten Sie den ersten Teil länger als den zweiten.

### Thema 2: Bildbeschreibung und Vertiefung

1. Beschreiben Sie anschaulich den Cartoon für jemanden, der ihn nicht kennt. Erklären Sie genau, wie Sie die Aussage verstehen.
2. Setzen Sie sich in einem zweiten Teil mit dem Thema des Cartoons auseinander: „Aufräumen“. Überlegen Sie, warum das „Aufräumen“ zu Hause eine regelmässige Aufgabe ist und warum sich an ihm oft Konflikte entzünden. Ziehen Sie eine persönliche Schlussfolgerung.

*Hinweise:*

- Gestalten Sie den zweiten Teil länger als den ersten Teil.
- Setzen Sie einen passenden Titel.



**Für Thema 3 bitte wenden!**

### Thema 3: Leserbrief an Amy Chua

Untenstehender Ausschnitt stammt aus dem 2011 erschienenen Buch „Die Mutter des Erfolgs“ von Amy Chua, einer Professorin an der berühmten Yale University (USA).

1. Lesen Sie ihn sorgfältig durch. Schreiben Sie anschliessend einen Brief an Amy Chua. Fassen Sie in einem ersten Textteil den Ausschnitt kurz zusammen, damit die Autorin weiss, auf welchen Ausschnitt ihres Buches Sie sich beziehen.
2. Legen Sie in einem zweiten, längeren Teil des Briefes Ihre Meinung dar. Was halten Sie von den aufgezählten Grundsätzen? Könnten Sie sich vorstellen, mit diesen Geboten und Verboten aufzuwachsen? Ziehen Sie möglichst konkrete, persönliche Erlebnisse in Ihre Argumentation mit ein und begründen Sie Ihre Meinung.

*Hinweise:*

- Beachten Sie die geforderte Briefform und bauen Sie typische Briefelemente wie Anrede, Grussformel usw. in Ihren Brief ein.
- Gestalten Sie den zweiten Teil länger als den ersten Teil des Briefes.
- Setzen Sie einen passenden Titel.

#### **Amy Chua: Die Mutter des Erfolgs (2011)**

Viele fragen sich, wie es kommt, dass chinesische Eltern derart stereotyp<sup>1</sup> erfolgreiche Kinder aufziehen. Wie sie es anstellen, so viele Mathegenies und Musikwunder hervorzubringen, wie es in solchen Familien wohl zugeht, und ob sie selbst das ebenfalls erreichen könnten. Nun, ihnen kann ich verraten, wie es geht, denn ich habe es getan. Was meine Töchter Sophia und Louisa zum Beispiel niemals durften, war:

- bei Freundinnen übernachten
- Kinderpartys besuchen
- im Schultheater mitspielen
- sich beklagen, dass sie nicht im Schultheater mitspielen dürfen
- fernsehen oder Computerspiele spielen
- sich ihre Freizeitaktivitäten selbst aussuchen
- eine schlechtere als die Bestnote bekommen
- nicht in jedem Fach, außer Turnen und Theater, Klassenbeste sein
- ein anderes Instrument spielen als Klavier oder Geige
- nicht Klavier oder Geige spielen

[...]

<sup>1</sup>: hier: nach einem strengen Plan